

APPELL

des Autolandes Österreich an die Österreichische Bundesregierung!

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler, Herr Vizekanzler, Herr Finanzminister!

Eine halbe Million Österreicher und Österreicherinnen arbeiten in der Automobilwirtschaft, die dem Staat jährlich 15 Milliarden Euro Steuereinnahmen bringt.

Die Automobilbranche investiert Milliarden in moderne Technologien ihrer Produkte, für mehr Sicherheit im Straßenverkehr und geringere Umweltbelastung.

Verdient die Automobilbranche nicht auch Respekt und Gehör seitens der Regierung?

Nach zehn Steuererhöhungen in den letzten Jahren müssen die Autofahrer und Autofahrerinnen erneut für die Gegenfinanzierung der aktuellen Steuerreform herhalten.

Der Neuwagenmarkt geht deshalb seit 2011 kontinuierlich zurück.

Weniger Neuwagen bedeuten:

- geringere Steuereinnahmen,
- Verlust von Arbeitsplätzen,
- existentielle Gefährdung von Klein- und Mittelbetrieben in der Automobilwirtschaft,
- höhere Umweltbelastung durch ältere Fahrzeuge auf Österreichs Straßen.

Deshalb appellieren wir im Namen aller in der Automobilwirtschaft in Österreich Beschäftigten – Mitarbeiter von Fahrzeug- und Zulieferindustrie, Importeuren, Händlern und Automobilclubs – an Sie, auf die Vorschläge und Argumente der Automobilbranche zu hören.

Mit freundlichen Grüßen

Vertreter des Autolandes Österreich

